

BREMVGARTER BEZIRKS-ANZEIGER

DIENSTAG, 24.09.2024 | NR. 76, 164. JAHRGANG

AZ 5610 WOHLLEN (AG) 1 POST CH AG | FR. 2.90

FREIÄMTER REGIONALZEITUNG

BREMVGARTEN

Eine spezielle Stadtführung schürte die Vorfreude auf den Markt der Vielfalt mit seinem historischen Handwerk. **Seite 6**

REGION

Am Waldumgang in Zufikon verabschiedete Förster Urs Huber (links) den langjährigen Mitarbeiter David Buholzer. **Seite 7**



KELLERAMT

Die Feuerwehr Arni-Isisberg hat der Bevölkerung an der Hauptübung Einblick in ihre Gruppen geboten. **Seite 8**

SPORT

Die Handballer der SG Wohlten Mutschellen gewinnen auch ihr drittes Spiel und sind neuer Leader in der 2. Liga. **Seite 16**

40 Jahre Alterszentrum

Bremgarten: Die Bärenmatt feierte Jubiläum

1984 zogen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ins frisch eröffnete Alterszentrum Bärenmatt. Das 40-jährige Bestehen wurde am Wochenende feierlich begangen.

In Bremgarten ist das Alterszentrum Bärenmatt des Öfteren lebhafter Teil des öffentlichen Diskurses. Seit Jahren wird über Um- und Neubaupläne sowie ihre Kosten und Nutzen diskutiert, beschlossen, verworfen, neu konzipiert. Zuletzt sorgten markant höhere Kosten und Planänderungen für Schlagzeilen. Die geplanten Alterswohnungen wurden zugunsten von Pflegebetten aus dem Projekt gestrichen. Im Herbst werden die betroffenen Gemeindeversammlungen über den neuen 38-Millionen-Kredit befinden – das wird nötig, weil ursprünglich nur 26 Millionen bewilligt worden waren.

Ein Alterszentrum im Wandel also. Und eines, das jüngst auch wegen der neuen Nachbarn in den Schlagzeilen stand. Diese Woche ziehen die ersten Geflüchteten ins neue Bundesasylzentrum unterhalb der Bärenmatt.

Heimat und Hotel

All jenes wurde dieses Wochenende unter den Bewohnenden, Betreuenden, Gästen und Verantwortlichen zwar auch diskutiert – aber nur am Rande. Denn primär galt es ein Jubiläum zu feiern. Zwar herrscht Modernisierungsbedarf, doch auch im Status quo ist das Alterszentrum Bärenmatt für zahlreiche ältere Menschen eine lieb gewonnene Heimat, in der sie sich wohlfühlen und wo sie sich wie in einem Hotel umsorgt fühlen, was sie schätzen.



Fröhliche Gesichter zum süssen Jubiläum. Verbandspräsident Peter Spring durfte am Samstag die hausgemachte Torte anschneiden.

Bild: Walter Minder

Das zeigte auch die Feier am Samstagmorgen. Denn zugegen waren im vollen Festzelt viele Bewohner des Alterszentrums, die gerne auf den 40-jährigen Geburtstag ihrer Bärenmatt ansties. Darunter auch ein

Bewohnender der ersten Stunde, die «gute Seele» des Alterszentrums und eine frischgebackene 100-Jährige. Lange warten auf das Umsetzen eines Projekts beim Alterszentrum Bärenmatt ist im Übrigen nichts Neues. Das

zeigt die Entstehungsgeschichte. Man darf deshalb gespannt darauf sein, wie sich das Areal zum 50. Geburtstag präsentiert. --huy

Bericht Seite 3

KOMMENTAR



Sabrina Salm, Redaktorin.

Mehr als ein Stück Land

Hauptsächlich wurde beim Abstimmungskampf um den Verkauf der Parzelle «Isleren» in Rudolfstetten über Geld argumentiert. Der Quadratmeterpreis sei zu tief oder mit den Einnahmen könne die Gemeinde ihren Schuldenberg verkleinern – so die jeweiligen Ansichten. Logisch, ist Geld ein wichtiger Aspekt. Darüber muss man bei so einem Deal sprechen. Das haben Befürworter und Gegner zur Genüge getan. Was dabei leider fast etwas unterging, waren die Menschen, die in diesem Quartier wohnen. Die vielen Emotionen zeigten, es ging um mehr als ein Stück Land – es ging um ihre Zukunft.

Der Gemeinderat handelt nach bestem Wissen und Gewissen für seine Bevölkerung. Davon ist jedenfalls auszugehen. Deshalb ist für mich auch nachvollziehbar, dass die Gemeinde bessere Steuerzahler anlocken möchte. Dass die heutigen Bewohnerinnen und Bewohner der «Isleren» nicht vergessen gehen und ihnen wirklich bezahlbare Alternativen angeboten werden, das wünsche ich mir. Denn auch sie sind «Ruedistettersinnen und Ruedistetters».



Ramon Winterberg, Sarmenstorf, kandidiert für die GLP. Bild: chh

Kandidaten auf den Zahl fühlen

Am 20. Oktober wählt der Aargau den neuen Grossrat. 1023 Kandidierende bewerben sich für die 140 Sitze. Im Bezirk Bremgarten sind es 104 Männer und Frauen, die einen der 16 Sitze ergattern möchten. In den kommenden Ausgaben erscheinen Interviews mit jeweils einem Vertreter der sechs Parteien, die bereits über einen Sitz im Parlament verfügen. Den Auftakt macht Ramon Winterberg, GLP. --chh

Interview Seite 11



Die Real North AG plant auf dem «Isleren»-Areal eine Siedlung mit 266 Mietwohnungen auf einer autofreien Fläche von 34000 m². Bild: Archiv

«Erfreut über klares Ergebnis»

Rudolfstetten sagt Ja zum «Isleren»-Verkauf

Das «Isleren»-Areal in Rudolfstetten-Friedlisberg ist die letzte noch unbebaute grössere Parzelle im Dorf. Dies wird sich nun mit dem Entscheid an der Urne ändern. Am Sonntag haben die Rudolfstetterinnen und Rudolfstetter mit 627 Ja- zu 474 Nein-Stimmen entschieden, das Land an die

Real North AG zum Preis von 1200 Franken pro Quadratmeter zu veräussern. Gemeindeammann Reto Bissig ist mit dem Resultat zufrieden. «Ich bin erfreut über das klare Ergebnis», sagt er. --sab

Bericht Seite 10



Hindernisparscours mit der Atemschutzausrüstung. Bild: eob

Ein Fest für die ganze Familie

Oberwil-Lieli feierte am Wochenende ihre Feuerwehr. Grund dafür gab es genug. So konnten das 10-Jahr-Jubiläum des neuen Feuerwehrmagazins zelebriert, das neue Tanklöschfahrzeug eingeweiht und ein Kommandowechsel vollzogen werden. Neben Speis und Trank sowie Musik von der Musikgesellschaft und vom Männerchor gab es für Gross und Klein viel zu entdecken und zu erleben. --red

Bericht Seite 9

Preis für «Never Walk Alone»

Der Bremgarter Verein «Never Walk Alone» kümmert sich um Anliegen von Jugendlichen, die aus der Obhut eines Kinderheims oder einer Pflegefamilie entlassen werden. Dafür erhielt er den diesjährigen Sozi-Preis. --huy

Bericht Seite 5

Werbung

BAUHAUS
www.bauhaus.ch
Click & Collect

Zum Prospekt



9 771660 974307

20039